



GdS SPEZIAL

Deutsche Rentenversicherung

5. Mai 2020

Forderungen durchgesetzt!

– Stufenlaufzeiten, Weiterbeschäftigung und Ausschlussfristen –

Unsere Forderungen gegenüber den Arbeitgebern der Deutschen Rentenversicherung haben wir durchgesetzt:

1. Einer der wichtigsten Erfolge ist dabei die **Beibehaltung der Stufenlaufzeiten bei der Höhergruppierung einer zunächst nur vorübergehend übertragenen höherwertigen Tätigkeit.**

Bisher galt: Bekam die/der Beschäftigte eine Höhergruppierung auf eine zunächst vorübergehend übertragene höherwertige Stelle, begann die Stufenlaufzeit in der höheren Entgeltgruppe erst ab dem Tag der tatsächlichen Höhergruppierung zu laufen.

War dies gerecht? Mit Sicherheit nicht. Oftmals übten die Kolleginnen und Kollegen die vorübergehend übertragene Tätigkeit schon seit Jahren aus und die Tätigkeit änderte sich auch nach der Höhergruppierung nicht.

Mit der neuen Regelung werden die Kolleginnen und Kollegen in der Stufenlaufzeit jetzt so gestellt, als hätten sie die höherwertige Tätigkeit von Anfang an dauerhaft übertragen bekommen.

2. Des Weiteren gibt es nunmehr eine **Weiterbeschäftigungsmöglichkeit über das reguläre Renteneintrittsalter hinaus.**

Selbstverständlich soll dies nur denjenigen die Möglichkeit zur Weiterarbeit eröffnen, die dies

möchten oder für die es existenziell notwendig ist. Wir freuen uns, dass diese Kolleginnen und Kollegen zukünftig das Arbeitsverhältnis in Abstimmung mit dem Arbeitgeber auch über das reguläre Renteneintrittsalter verlängern können, was zuvor tariflich nicht möglich war.

3. Auch die Vereinbarung **erleichterter Formfordernisse bei der Ausschlussfrist** ist ein notwendiger, zeitgemäßer Schritt.

In Zeiten der Digitalisierung muss es möglich sein, eigene Ansprüche gegenüber dem Arbeitgeber fristwährend nicht nur mit dem guten, alten Brief geltend zu machen, sondern auch mit einer E-Mail.

Wie geht es jetzt weiter? Rein formal werden jetzt noch die entsprechenden Änderungstarifverträge unterschrieben, die Veränderungen gelten dann aber rückwirkend **ab dem 1. Januar 2020.**

Wir freuen uns, hier als Ihre Gewerkschaft erfolgreich tätig gewesen zu sein.

„WIR“ sind für Sie da und bleiben für Sie dran. Sollten Sie deshalb noch weitere Sorgen, Fragen oder auch Anregungen haben, geben Sie uns einfach Bescheid. Wir kümmern uns gerne darum!

GdS Wir kommt weiter

Beitrittserklärung

Bitte einsenden an: GdS-Bundesgeschäftsstelle, Müldorfer Straße 23, 53229 Bonn oder per Fax an: (0228) 9 77 61-46

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur
GdS – Gewerkschaft der Sozialversicherung.

Frau Herr

Name | Vorname

Straße

PLZ | Ort

E-Mail (privat)

E-Mail (dienstlich, falls privat nicht vorhanden)

Telefon | mobil

Beginn der Mitgliedschaft

Geburtsdatum

Status (Arbeitnehmer, DO-Angestellter, Beamter)

Entgelt- | Vergütungs- | Besoldungsgruppe

Arbeitgeber (bitte genaue Beschreibung | Träger)

Regional- | Bezirksdirektion | Haupt- | Bezirksverwaltung | Filiale |
Verwaltungs- | Geschäftsstelle | Servicecenter | Kundenzentrum

Dienstanschrift

Ich wurde geworben durch

Datum | Unterschrift



Mein GdS-Beitrag beträgt 2,50 Euro, da ich zurzeit
Auszubildende(r) | Anwärter(in) | Studierende(r) bin.

Auszubildende(r) von _____ voraussichtlich bis _____

Anwärter(in) von _____ voraussichtlich bis _____

Studierende(r) von _____ voraussichtlich bis _____

Mein GdS-Beitrag beträgt _____ Euro,
das sind 0,75 Prozent meiner Bruttobezüge.

Mein GdS-Beitrag richtet sich nach dem Höchstbetrag, da meine
Bruttobezüge die Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen
Krankenversicherung übersteigen.

Ich beantrage den Partnerbeitrag der GdS, da meine Partnerin | mein
Partner ebenfalls GdS-Mitglied ist.

Ich ermächtige die GdS bis auf Widerruf, den sich aus meinen jeweili-
gen Einkünften ergebenden Beitrag per Lastschrift von meinem Konto
einzuziehen. Mir ist bekannt, dass die GdS den Beitrag nach linearen
Gehaltserhöhungen prozentual anpasst.

Ich wünsche die Abbuchung monatlich quartalsweise

Kreditinstitut

BIC

IBAN

Gläubiger-Identifikationsnummer DE ZZZ 00000 329397

Sondereinbarung:

Ich bitte, meine Mitgliedschaft bei der Gewerkschaft

vom _____ bis _____

auf die GdS-Leistungen anzurechnen.

Ich bitte, die Beitragszahlung zur GdS bis zum Ablauf der Kündigungsfrist

am _____ (bitte genaues Datum) auszusetzen.

Unterschrift